

WIRTSCHAFT

Softwareproduzent BMD wuchs erneut zweistellig

Von nachrichten.at/rom 20. April 2022 11:29 Uhr

LESEDAUER < 1 MIN

- [AUF DIE MERKLISTE](#)
- [TEILEN](#)
- [VORLESEN](#)
- [1 KOMMENTAR](#)



Markus Knasmüller, Geschäftsführer von BMD
Bild: Gabor Bota

STEYR. Zunehmende Digitalisierung und vermehrter Einsatz von Künstlicher Intelligenz trieben das Geschäft des BMD Systemhauses im abgelaufenen Geschäftsjahr erneut. Der Umsatz des Unternehmens mit Sitz in Steyr stieg um zwölf Prozent auf 73 Millionen Euro.

„Wir haben unseren stabilen und kontinuierlichen Wachstumskurs der vergangenen Jahre fortgesetzt, und ich bin optimistisch, dass das so weitergeht“, sagte BMD-Geschäftsführer Markus Knasmüller heute, Mittwoch, bei einem Online-Pressesgespräch. Der Umsatzzuwachs habe sich im abgelaufenen Geschäftsjahr (per 31.3.) über alle Bereiche des Unternehmens gezogen: Das sind Software, Schulungen, Wartung, Technik und Handelswaren. Der Löwenanteil des Geschäfts entfällt mit 31 von 73 Umsatzmillionen auf das Wartungsgeschäft.

Der Jahresüberschuss lag laut Firmenbuch bei 5,5 Millionen Euro, nach zuletzt fünf Millionen Euro. Zwei Millionen Euro gingen als Gewinnausschüttung an die Belegschaft. Deren Zahl stieg um 70 auf 700.

Weil die Digitalisierung durch die Corona-Pandemie weiteren Schub erhalten habe, seien die Auftragsbücher prall gefüllt, sagte Knasmüller. Im Vorjahr kamen 1900 Neukunden dazu, in Summe sind es 30.000 Unternehmen im deutschsprachigen Raum. Laut eigenen Angaben ist BMD Marktführer mit Software für Steuerberatern, bei Rechnungswesen-Software-Lösungen für Unternehmen und bei Lohnabrechnungssystemen. Zu den Kunden zählen auch Wirtschaftsprüfer, Bauunternehmen und Lebensmittelbetriebe. „Unser Fokus liegt auf Unternehmen zwischen fünf und 1000 Beschäftigten“, sagte Knasmüller.

Der gebürtige Welsler, der seit zwei Jahren die Geschäfte beim IT-Spezialisten führt, sieht in vielen Betrieben noch „großes Potenzial“ bei der Digitalisierung und dem Einsatz von elektronischen Rechnungen. Vor allem künstliche Intelligenz erleichtere Prozesse in Buchhaltungen und Steuerberatungskanzleien, weil Routineaufgaben wegfielen und so Freiraum für Schlüsselkräfte schaffen. Um das zu forcieren, bringt BMD demnächst unter anderem eine App für das Smartphone auf den Markt und vertieft mit dem Trauner Verlag die Zusammenarbeit mit Schulen.